

# Ab heute gibt es neue Tonnen

Regioentsorgung und Gemeinde Simmerath beginnen mit der Auslieferung in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr und Erkensruhr.

**SIMMERATH.** Das neue Müllzeitalter in der Gemeinde Simmerath nimmt ab sofort für die Bürger konkret Gestalt an: Ab heute beginnen Gemeinde und Regioentsorgung mit der Auslieferung der neuen Müllgefäße. Insgesamt werden unter Mithilfe des Bauhofes 8500 neue Tonnen verteilt. Begonnen wird heute in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr und Hirschrott. Dieser Bereich soll bis Mitte nächster Woche beliefert sein. Die weiteren Termine wird die Gemeinde dann bekanntgeben.

## Gefäße verschlossen

Die neuen Tonnen werden auf einzelnen Grundstücken ab-

gestellt. Mitgeliefert werden auch wichtige Informationen für die Bürger. Die Müllgefäße sind noch mit einem Klebeband verschlossen, versehen mit dem Hinweis, dass die Tonnen erst ab Januar 2008 genutzt werden, wenn auch der Wechsel des Entsorgers erfolgt. Bis dahin bleiben die alten Tonnen im Einsatz. Diese werden bei der letzten Entleerung des Jahres 2007 von der Firma Förster eingezogen.

Für die Gemeinde Simmerath ist im Zusammenhang mit dem Entsorgerwechsel vor allem von Bedeutung, dass sich für die Bürger so gut wie nichts ändert (s. a. Box). Die Tonnengrößen und der Abfuhr-Rhythmus bleiben wie gehabt erhalten. (P. St.)

## Außer dem Entsorger ändert sich nichts

- Der Wechsel zur Regioentsorgung bedeutet für die Bürger in Simmerath keine große Umstellung. Jeder Haushalt bekommt eine Tonne mit dem gleichen Volumen wie bisher.
- Änderungswünsche konnten bis Ende August gemeldet werden. Weitere Änderungen sind erst

nach der Auslieferung der Tonnen wieder möglich.

- Die grauen Restmülltonnen werden alle zwei Wochen geleert, außer Restmülltonnen mit einem orangem Deckel: diese werden alle vier Wochen geleert. Diese Tonnen erhalten nur Ein-Personenhaushalte auf Antrag.



## Premiere in den Nationalpark-Toren: Eifeltiger als Hauptdarsteller

Der Nationalpark Eifel feiert am Sonntag, 18. November, die Premiere eines neuen Wildkatzen-Filmes. Zeitgleich um 14 Uhr beginnt die Uraufführung des Sechs-Minütters in den Nationalpark-Toren in Rurberg, Gemünd, Heimbach und Höfen.

Der Film verspricht faszinierende Aufnahmen aus dem Leben der „Eifeltiger“, hat das Filmteam aus Ingrid Büttner und Manfred Trinzen doch langjährige Erfahrung in der Beobachtung von Wildkatzen. Im

Nationalpark-Tor Heimbach werden die Filmemacher bei der Premiere ihres neuen Filmes von ihren Erlebnissen in den Nationalparkwäldern berichten.

Anschließend bieten Büttner und Trinzen eine 90-minütige Exkursion zur Wildkatze im Nationalpark an. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Kloster Mariawald. Der Besuch der Nationalpark-Tore und die Führung sind kostenfrei.

Bereits in den Jahren 2004 und

2005 untersuchten die Wildbiologen die Filmemacher bei der Premiere ihres neuen Filmes von ihren Erlebnissen in den Nationalparkwäldern berichten. Ein Beutel mit frisch gemahlener Baldrianwurzel lockte damals die scheuen Eifeltiger vor Fotoapparate mit wärmeempfindlichen Infrarot-Sensoren. Nach Auswertung von insgesamt 118 Wildkatzen-Fotos kamen Trinzen und Büttner zu dem Ergebnis, dass in dem Großschutzgebiet rund 50 Wildkatzen leben.

## KURZ NOTIERT

### Volkstrauertag in Kesternich

**KESTERNICH.** Da in diesem Jahr in Kesternich sonntags morgens keine Heilige Messe ist, bietet die Pfarre um 10 Uhr einen Wortgottesdienst zum Volkstrauertag an. Danach, gegen 10.30 Uhr, findet der Gang zum Ehrenmahl mit Kranzniederlegung statt. Die kleine Gedenkfeier wird vom Musikverein Diana und dem Trommler- und Pfeiferkorps musikalisch begleitet. Hierzu sind die Dorfbewohner und alle Ortsvereine eingeladen.

### St. Martinszug am Samstag in Roetgen

**ROETGEN.** Das Ortskartell Roetgen weist darauf hin, dass sich der St. Martinszug am Samstag um 17.15 Uhr auf dem Turnhallenvorplatz aufstellt und um 17.30 Uhr abgeht. Am Glühweinstand können noch Bons für den Weckmann erworben werden.

### Trommlerkorps plant sein großes Fest

**MÜTZENICH.** Das Trommler- und Pfeiferkorps Mützenich lädt für heute, 20 Uhr, zur Generalversammlung in den Übungsraum, Ringstraße 2, ein. Auf der Tagesordnung steht auch das 7. Verbandsfest der Spielmannszüge Nordeifel, das vom 16. bis 18. Mai 2008 in Mützenich stattfindet.

## Zuweisungen steigen kräftig

**NORDEIFEL.** Aufgrund der positiven Steuerentwicklung stellt das Land NRW den Städten und Gemeinden höhere Schlüsselzuweisungen nach dem GFG (Gemeindefinanzierungsgesetz) zur Verfügung. Davon profitieren auch die Eifelkommunen Monschau und Simmerath.

Die Stadt Monschau erhält im nächsten Jahr Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3 308 004 Euro (2007= 2 302 860 Euro) und damit rund eine Million mehr, in Simmerath steigt die Landesförderung von 4 623 631 Euro auf 5 179 169 Euro um ca. eine halbe Million.

## Literaturkreis im Pfarrheim

**IMGENBROICH.** Der Literaturkreis Monschau trifft sich am Dienstag, 20. November, von 10.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim Imgenbroich. Thema des Tages ist das Buch von Velma Wallis „Zwei alte Frauen“. Die nächsten Treffen sind am 4. Dezember und 18. Dezember.

## Faire Waren im neuen Pfarrheim

**ROETGEN.** Der Eine-Welt-Kreis der Pfarrgemeinde St. Hubertus Roetgen veranstaltet regelmäßig an jedem dritten Sonntag im Monat einen Verkauf von fair gehandelten Waren. In der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr werden im neuen Pfarrheim an der Hauptstraße Lebensmittel wie Kaffee, Tee und Honig etc. angeboten. Diese nächste Verkaufsveranstaltung ist am Sonntag, 18. November.

## Aktionstag rund um Badminton

**MONSCHAU.** Unter dem Motto „Deutschland bewegt sich!“ findet am Samstag, 17. November, der dritte bundesweite Badminton-Aktionstag, eine Gesundheitsinitiative, unterstützt von der Barmer Ersatzkasse, ZDF und Bild, statt. Auch in Monschau können sich alle Interessierten in der großen Sporthalle der Hauptschule auf der Haag von 14 bis 18 Uhr einfinden und mitspielen. Angesprochen sind alle Aktiven der Region, vor allem auch Wiedereinsteiger, aber auch Anfänger sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer können dabei entsprechende Kontakte knüpfen, um vielleicht später in einen Verein in der Nähe einzutreten oder einen Kursus zu absolvieren.

## Bummeln im Weltladen

Sonntag ist „Tag der offenen Tür“ an der Ringstraße

**MÜTZENICH.** In den letzten Monaten ist viel passiert im Mützenicher Weltladen: In dem kleinen Ladenlokal am Kindergarten in Mützenich gibt es so manche Neuerungen, die die Mitarbeiter interessierten Gästen gern vorstellen möchten. Deshalb laden sie auch in diesem Jahr wieder ein zum Tag der offenen Tür am Volkstrauertag, sprich: am kommenden Sonntag, 18. November.

Mit viel Fleiß wurden in den letzten Monaten die Verkaufsräume weitgehend frisch renoviert, einige neue Regale aufgestellt. Und um veränderten Kundenwünschen entgegenzukommen, wurden Teile des Warensortiments sorgfältig überarbeitet bzw. er-

gänzt und laden nun – neu und anders platziert – zum Schauen und zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Wer sich über die Neuigkeiten im Weltladen informieren möchte, ist eingeladen, dies am Sonntag beim Tag der offenen Tür zu tun. Bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Saft können süße Leckereien aus dem Warenangebot probiert werden und es besteht Gelegenheit zum Stöbern, Informieren und zum Gespräch mit den Mitarbeitern.

Der Weltladen ist am Sonntag von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die normalen Öffnungszeiten sind donnerstags von 10 bis 12 und von 15.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12.30 Uhr.



## Krischan Heners siegt bei „Mord vor Ort“

Im alten Kino von Bütgenbach fand vor kurzem im Rahmen eines Kleinkunstabends die Preisverleihung des zweiten euregionalen Kurzkrimi-Wettbewerbs „Mord vor Ort“ statt, der mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert wurde. Nach dem Aufruf für den Wettbewerb, den die Lupe sowie die Kreative Werkstatt Büllingen-Bütgenbach in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum der DG organisiert hatte, wurden sage und schreibe 79 Krimis eingesandt. Die Jury bestand indes aus sieben fachkundigen Mitgliedern, unter denen sich Buchautoren, Germanisten und sogar ein Staatsanwalt befanden. Die Bestplatzierten erhielten neben der begehrten Trophäe „Krimhilde“

wertvolle Sachpreise (Bücher, DVDs usw.) zum Thema.

Bei den jugendlichen Teilnehmern konnte sich der 25-jährige Krischan Heners aus Roetgen mit seinem dialogstarken Kurzkrimi „Christinas erster Mord“ vor Yasmine Betsch (Baelen) und Nadia Steils (St. Vith) durchsetzen. Bei den erwachsenen Beiträgen ab 25 Jahren vermochte der 47-jährige Robert Schmitz aus Limbourg die kritischen Jury-Mitglieder mit seinem atmosphärisch dichten Kurzkrimi „Tod im Kloster“ am meisten zu überzeugen. Er konnte den evangelischen Pfarrer Jürgen Ullmann („Die Grabrede“) sowie den 66-jährigen Senior Dieter Thielen-Krütgen („Stirb, Mörder, stirb“) relativ knapp auf die nächsten Plätze verweisen.

# Jetzt einsteigen: Endlos surfen & telefonieren

## Aktion nur bis 15.12.2007!

## Die Doppel-Flatrate!

**Internet Flatrate**  
• DSL 6000 Anschluss

**Festnetz Flatrate**  
• Im Telekom Festnetz

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.

**Motorola F3<sup>2</sup>**  
• Ohne Vertrag und Grundpreis  
inkl. 5 € Startguthaben

**Jetzt kostenlos dazu:**  
Motorola F3  
Xtra Pac<sup>3</sup>  
Nur bis Samstag!



Call & Surf Comfort  
Für Neukunden monatlich nur

**39,95 €<sup>1</sup>**  
Statt ~~44,95 €~~

Nur im  
Telekom  
Shop!

1) Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung bis zum 15.12.2007 monatlich 39,95 €. Call & Surf Comfort/ISDN 44,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb Standard-Anschluss oder ISDN). Für DSL 99,95 €, entfällt für DSL bis zum 31.12.2007. Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zusätzlich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 6,99 €.  
2) Das Handy funktioniert nur mit einer Xtra Card von T-Mobile Deutschland. Wenn Sie das Handy mit einer anderen Telefonkarte nutzen möchten, einmalig 99,50 € zahlen oder einfach 24 Monate warten und dann anrufen unter: 01805 33 0160 (0,14 € je angelaufene Minute aus dem Festnetz von T-Mobile).  
3) Bei Abschluss eines Call & Surf Comfort Tarifes erhalten Sie ein Motorola F3 im Tarif Xtra Pac kostenlos dazu. Folgekosten siehe Fußnote 1) und 2). Nur solange der Vorrat reicht.